Miesbadener Taqblatt.

heint in gwei Linsgaben. — Beginge Breis: Bieebaben und ben Lanborten mit 3weig-ebitionen 1 Mt. 50 Big., burch bie Boft 1 Mt. 60 Big. für bas Liertefahr.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Angeigen-Preist Die einspaltige Petitzeile für locale Angeigen 15 Big., für auswärtige Angeigen 25 Big. — Reclamen die Betitzelle für Biesbaden 60 Big., für Answärts 75 Big.

No. 244.

Mittwody, den 25. Mai

1892.

Die Yorbildung für die höhere Gifenbahnbeamten-Laufbahn.

Es hat in weiteren Arcifen angenehm berührt, daß der prenßische Eisenbahnminister Thielen bei der Debatte im prenßischen Albgeordnetenhanse über den Gisenbahn-Etat seine Bereitwilissfeit zu erkennen gegeben fat ben be-Es hat in weiteren Kreisen angenehm berührt, daß der prenßische Eisenbahmminister Thielen dei der Zebatte im prenßischen Albgeordveierhabante über den Eisenbahn-Katisteine Bereitwilligkeit zu erkennen gegeden hat, troh der hohen Ansprehe der allgemeinen Staatskasse an die liederschüftig der inge Maßeiner Reform in Angesten auf das möglichst geringe Maßeiner Reform in Angesten auf das möglichst geringe Maßeiner Reform in Angeiss unehmen, die einem längst em pfundenen Bedüchnisse Vorlentung der Borschützlien betress der Weisertung der Borschützlien betress der Weisertung der Korschützlien betress der wie ist gewesen, um die Taatsach als misslich erkannt zu haden, daß der Bedarf an höheren Gisenbahnbeamten dis von kurzer Zeit nur aus den Kreisen der Juristen und der Laufen gerrüsten und der Laufen der Verzeitschaften gerrüsten Bautechnister entwommen werden konnte. Wenn in lehter Zeit auch Maschinentechnister zur llebernahme höherer Gisendahnbeamtenstellen beraulaßt wurden, je fehlt doch diesen der Mongel an practischen Betriebsschmtnissen nach Aussigae des Knistures sowohl als anderer höherer Beamten der Mongel an practischen Betriebsschmtnissen nach Aussigae des Knistures sowohl als anderer höherer Beamten der Mongel an practischen Hoheren gestentungen und von dieser Seiten Weiser ausgebriedt, das der Verseutzlich aus der Schlienbahnbein wird in berschlen Beise hinden Abstreibschmtnissen nach Aussigae des Knistures sowohl als anderer höherer Besmath ein bedaren der Knistungen bestigt und der Knistungen bestigt und der Knistungen der Verseutzlichen Abeisen der Knistungen der Verseutzlichen Beschlen und der Verseutzlichen Beschlen und der Verseutzliche

ben durchmessenen llebungszeiten stelgern würden, den Stufe zu Stufe au höheren Stellungen emporsteigen zu können. Benn einer oder der andere, wie es ja in allen übrigen Ressort vortommt, auf itzend einer Stufe stehen bleibt, so releidet dodurch die Gesammtseit keinen Berlust, sondern hat den Bortheil, daß der untere oder mittlere Beamte seine Borgesetten nur als solche iheoretisch und prastisch ge-schulte Beamten kennt, die ihm in jeder Hussisch unteritativ gegensberstehen. Die preusische Sijenbahnderwaltung hat eigt bereits mehr als 300 höhere Beamtenstellen, deren Bahl mit der statissindenen Entwicklung diese Ressorts sich nicht bermindern, sondern almalig steigern wird, und von hebshalb erscheint die Entristung einer besonderen Eisen-bahnbeamten-Laufbahn nicht allein wünschenswerth, sondern geboten. Der Einsusg einer besonden geboten Eisenbahn-Beamten auf die weitere Entwicklung der Höheren Eisenbahn-Beamten auf die weitere Entwicklung des Eisen-bahnwesens würde sich in günstiger Weise bemerklich machen.

focales.

Bleebaben, 25. Mai.

— Die Norbesprechung ber Herren Stabtverordneten au ber auf Freitag den Ir. anderaumten Stabtverordnetenstigung findet beute Nittwoch, Abends 8 Uhr, im Ronnenhof (Damen-[aal) flatt.

saal) flatt.

— Innungswesen. Bei der am Montag, den 23. Mai, im Reuftadt a. d. D. flattgefundenen 19. süddenlichen Begirsverbaudsse Bersammiung des Jumingsbundes deutscher Bardiere, Fessen und herrickennacher-Innungen war die hiefge Juming duch herr Juming gestellte Kutrag: Dab es seiner Innung des Entschaftschen gestellte Kutrag: Dab es seiner Innung des Auflachen des Betalledern gestalter ich, im die Jutterschafter einer anderen Innung eingsgreifen, wurde einstimmig angenommen und gum Gongresontring erhoben. Die Bersammlung war von 80 Theile nehmen bestach.

Erfter internationaler Weinmarkt. Hnter biefen ausstellung Bertreiungen zu bekommen, so mut sein Berluch gescheitert betrachtet werden. Am allerwemissen verdient die K iellung, die Bezeichnung "Beimmartt". In ausgedehnterem M haben ich nur der italienische Beimabuberin, ein Jamburger i fächt und ein solches mit kalifornischen Beinen an dem Berluch heiligt, indem sie Weinfolffuber eingerichtet baben. Das Han konflungent der im Eanzen ca. 330 Aussteller bilden die Fadrikan von Kunk lichen Bei ein en, Beinspritunden und Schaffligen Aber auch solchet gar einen Beinspritunden und Schaffligen in die der dings in absolut gar einer Beziehung stehen, wie z. B., Gurten, Spirituschere, Sänglingswich, Kishite, Proger Schaff Betenfleitern, Allmuiniumgennstanden. I. w. Das Mies ist recht hübs arangirt, rechtserigt aber durchaus nicht die Bezeinung "Beimmartt".

habe.

Frankozettel für Pakeisendungen nach Desterreich-lingarn.
Die f. f. ökerreichische Koktverwaltung dat sich zu Folge einer Mittheilung des Reichs-Kostamas an die Daubelskammer Viesbaden
bereit erfärt, vom I. Juli ab für sienen Geichgistereich das Verfahren in Annendung zu deringen, nach welchem den Absiehder das
Abeten gefintet ift, die ablidaren Holter deschaften zu genen Kosten zu
überrachmen. Dagzen hat die Kyl. lingarische Vollverwaltung vorerst erfährt, ihrezeite an dem neuen Berchnen nicht Theil nehmen
n moden. Das Keichs-Kostam das für mit der leighgenannten
Bermaltung nochmals desvegen in Verleichnen geletz, im eine
gleichmäßige Julassung von Sockstendungen mit Jost-Frankosetteln
m Kerkely mit Ocherreich-lingarn herbeignführen.

Junianfang. Hoffentlich wird es nicht so schimm werden.

— Einen großen Aummer will die Firma Bertel & Bagner in Dresden durch die seit Auzem von ihr in den Jandel gebracken Melchinchen "Andrical" den verrichten Geschlechte der Hührerspentleren. Der "Nadolal" fie in fleiner Apparat, mittelt dessen nach ihnell, schnerzs und gesahrtos hühneraugen werden deren der "Dendant abshäelt gewesen werden — und dies dürfte woll bei den meisten Menschen der Konstein – tennt die Luclea, welche sie verrichen nach die Richter der meisten diese der die kennt der meisten der Konstein der

Der lehte Commandene.

ein gewaltiges Feuermeer glanzte.
In ben engen lauschigen Gassen aber, im Dovensteet, in ber Halber Beihe, bei ben Mühren und im Broof heimeste es den alten Commandeur an, hier fühlte er sich zu Haufe. Bereinzelt standen dort große Linden und breiteten ihr machtiges Gesti über die ganze Etraße, du waren denn Abends die Nachbarn verfammelt und redeten klug, die Männer in der Handsten werfammelt und redeten klug, die Männer in der Handsten der mit geschätiger Handste dampst, die Frauen aber mit geschätiger Handsten dampst, die Frauen aber mit geschätiger Handsten Ander die Geschen der die Kinden in Sande spielend und lustigen Kingelteigen tanzend. Dunte Schilder hingen über den Lehren, geschmicht mit sonderbaren Schipereien, deren eigenthümliche Schnötel auf irgend ein Geheimniß anspielten; mit gewichtiger, verständmissinniger Miene ergählt ein altes Mütterchen, was ihre Großmutter ihr in der Lindsbeit davon

anvertraut, und die jungen Madden laufdten ihr andächtig und mit gerötheten Wangen. Alch, es war boch gar zu in-tereffant, was die alte Base erzählte, und je schanziger und trauriger, besto schöner.

trauriger, besto schöner.

Lusitg singend zogen junge Schisfer baser. Bon beiben her kanen sie, aus jener Ede, wo am Fleet ein uralter krug kag, mehrere hundert Jahre, sagte der Bolksmund, wor er schon alt, und immer noch credenzte er den Schisfern den Billsomm, wenn sie nach sanger Adwesensteit zuerst übere Schenbeitersteit zustige Keden berichte bort, und dunte Mähr aus fernen Ländern, von schworzen Menschen und wirden Thieren erschoft, von Menschenfter und lieblichen Hindung den, von himmelhoben Bergen und undurchbringlicher Wildnis. Ach, wie lange, wie lange ist's her, da war and Picter Potter dort eingekehrt, wenn er aus Grönland kam und mit seinem Rheber den Gewinn abaerechuet dattel

kehrt, wenn er aus Gednand kam und mit seinem Abeder ben Gewinn abgerechnet hattel
Nicht weit von dieser lustigen Schenke kag ein altes schwarzes Gebande am Fteet, die Fenster waren trübe oder schwarzes Gebande am Fteet, die Fenster waren trübe oder schwarzes Frisse gingen durchs Gemäuer, und der Giedel legte sich hinten über — ordentliche Leute mieden das Haus und machten der Krenze, wenn sie im Tunteln vorübergingen, denn Abends leuchtete dort nie ein Licht, und es sah ans, wie ein unheimliches Gespenst. Die Nachdarm sagten, dort versammeln sich Schmuggler, um ihren Raub zu theilen, und raunten sich in die Ohren, nicht Zeder, der dort sineingegangen, sei lebend wieder herauszgesommen, und das verschwieizene Wasser das bein schwarzen, dauß ein sächlichem Dunstel aus dem schwarzen hause dasse in nächtlichem Dunstel aus dem schwarzen hause dassen, der magter das fein sieter war's eine Wonne, herumgutreten in den Straßen und Gassen und Gangen, die er schmuggement als sechszig Jahren zuerst gesehen, aber diese Schmugge

lerhaus vermied er gern, er hatte früher so viel Schredliches davon gehört und machte lieber einen Umweg, als daß er vort vorüberging. Wie ganz anders sah doch das freundliche sonnige Haus aus, das nicht weit davon lag; einfach, nuwäcksig und urväterlich schaute es freilich in die Welt hinaus, das Zippelhaus, hohe Jahre gählte es schon, viel, viel diter war es, als Herr Pieter Potter, und es dielt sich noch ebenso grade wie er, ein Jug von Koketterie versänzte es, wenn die Sonne in den fleinen Plat hineinstrahlte. Lanier Luft und Lachen war ringsum. Denn die reichen Büserinnen aus Bardowieck waren dort früher versammelt und versanzien ihre Zwiedeln; — das war ein Schnattern und Gadern wit einander gewesen — das derz ging dem alten Pieter auf, wenn er die drasten Bardowieckrinnen in ihren bunten reichen Aleiden sa. Einst kannte er manche von ihnen, aber die waren tun auch keinalt, wie er, und viel vernänstiger als er, denn sie saken hübsch zu Jahre hinter dem Ofen — wenn sie saken hübsch zu zuge hinter dem Ofen — wenn sie saken hübsch zu zuge hinter dem Ofen — wenn sie saken hübsch zu zuge hinter dem Ofen — wenn sie saken fiches ziet dasin keiter Potter merke garnicht, wie schnell die Zeit dabin

Beiter Botter merfte garnicht, wie schuell die Zeit babin lief. Schon war der April um, und der erste Mai kam Friedzie verließ die Deichstraße, und am Abend desselden Tages sas die gange Familie schon gemithlich im Saufe am Wandrahm — vier Generationen traulich neben einauam Wandrahm — vier Generationen trantich neben einan-ber, und Friedje hatte einen iconen Bunich von Nothwein, Aum und Gitronen gefocht, die Gläfer flangen aneinander, und ein hoch nach bem anderen erichoff auf ben alten Com-mandeur und seine Rachfommen bis in's taufendste Glied; ein fiffes Glas wurde benen geweiht, die unter bem Sanbe

ein fines Stad dacker in der in's Land gezogen, in hen Gärten blügten die Obitödume, Nachtigollen sangen sich in den Buschen — und himmelscher mar angebrochen. Einen großen Plattenkuchen hatte Großmutter Friedje ges

— Per "Rünner-Eurnverein" führt am himmelfahrtetag men Mangentpagiergang nach der Rentmauer und dem Altensftein od. Edmartich Sis, Albr find vom der Bereinsturnhalle Blatter-raße 1G. Freunde des Bereins find eingefaden.

eer derrogg.

- Diebftähle. Am 23. d. Mis. Abends wurde im Dam-hal eine Angahi filderner Gabein und Löffel gestohlen. — In Waframstraße wurde eine Chlindernhr entwendet.

— Sesthwechfel. Das dans Schlüsterftraße 15 ging durch emittelung des Jamebillem-Geschäfts von Krip Jerdels, elsstraße 5, in den Welfe der Hrau delene Jintgraff aber. Die Billa Kandrama nehlt I Worgen Gerten nächt der Karfeibe deblier ging durch Kant ans dem Beliffe des Heren Carl eidt zu Kondon, in benfeitiger des Jeren I Schr. Elüafich r. Der Kanspreis beträgt M. 75,000.

Provingielles.

— Miesbaden, A. Wai. Oas Militär-Wachenlatif melbet.
Ginaef er. Br.-AL von der Feld-Art. I. Aufgebots des Landen.
Tegitts Wiesbaden, gund Jaummann. Golf ab om Landen. Begitt,
Gaffel, gun See.-Ar. der Ach des Jähl-Megis. den Geredorf (def).
Ro. 80, defördert. gur Redd des Jähl-Megis. den Geredorf (der,
gebots des Jauden Legitts köblens, Jins, Ect.-Et. von der Ara,
Luighates des Landen. Bes. Miesbaden, frader, See.-Et. don
der Feld-Art. 2. Aufgebots des Landen. Bezirfs Wiesbaden, der
Ablighat deinsilligt.

2 Muigbors des Landun-Bes. Meisdaden, Fader, See-Alt von der Feld-Neit. 2 Migliebers des Landun-Begista Beledaden, der Weiselbergeben, der Weiselbergeben, der Anderschaft und der Anderschaft der Angeleichen Beradicktigt de Handledag, W. Mai. Die Agl. Megierung zu Mesdaden, Mohjedung für directe Steueru, Londonen und Ferrifen benachichtigt die handelbammer Wiesbaden im Antöchis an eine Gungake berfelden beit. Andrechd im Kundicks an eine Gungake berfelden beit. Andrechd im Kundicks an eine Gungake berfelden beit. Arbeitälistellen im Agl. Badhaufen der leigen fehr frequenten Goldon nur in den Wonnischaftschaften der Andrech im Kangl. Bedreifen der beiten fehr frequenten Goldon nur in den Wonnischaftschaften von 10 bis 12 lüb. dervorgerteten if. Benn die Kreinerschaften von 10 bis 12 lüb. dervorgerteten if. Benn die Kreinenschaften von 10 bis 12 lüb. dervorgerteten if. Benn die Kreinenschaften von 10 bis 12 lüb. dervorgerteten Bericht die Gegenmenen von 10 bis 12 lüb. dervorgerteten Bericht der Gegenmenen die Kreinenschaft der Angelerung diese Andre nicht der Gegenmenen die Kreinenschaft der Kreinen der Krei

iberrafdende. Die Büste des Kaisers ist gesertigt dem Bildhauer Uhruses, einem Schiller des Protesson Began, und tragt auf der Borders scheide die Justicheit der Justicht die Just der Rasseller Dem Anderten des Kniters Friedrich der Just der Rasseller Dem Anderten des Kniters Friedrich der Justiche der Freierich der Freier den der Kniters Friedrich der Freier Denberg der Gestlerten Protestie der Kniters Friedrich der Freier Andersons zu der Leichte Borteins der Kniters Friedrich der Freier den Bedammen gestleich und die eine Unterstehe der Angestleich aus Versue mit eigenfambiger Bedamung ihre die Freieheit nur der Pretein allem und diesentit vooll der Aperbächsten Ansertenung für die Freieheiten von die der Vereichen Ansertenung für die Freieheiten des Freiendeurer Kniche ver durch ihren Anniversche angeschautes gemalte Elesberafter derem Unterungs, melde ans den unmande anfgelden, kannte herrüber. Else verlaute, ist der Archenvortund im Begriffe, dies durch ehe Freigiebigfeit dem Intern des Geschautes genachen und die Angen der Angescheitürcht in Genagen Bernicht eine Gesangescheiten Gestleicheiner Gestwehen und die Angen den der Angescheitürcht in Genagen Bernicht der Angen der Angen der Angescheitürcht in Genagen Bernicht der Angen der Angen der Angen der Angescheitürcht in Genagen Bernicht der Angen der Angen

Auferordentt. Stadtverordneten-Sihnng

daden, und am Nachmittag sollte die ganze Jamitle, Groß und Alein, nach dem Alten Raden hinausziehen, dert wollte man Kassen fohnen und Kuchen essen, das sollte ein Fest werden! Dort sollte Bieter Better viele Lette sehen, deren Estern oder Großelten er gesamt, dem sie vorren auch von Borkum her eingewandert und nun angeschene und wohlsabende Leute in Handwag, sa Einen davon hatte und gar sehon zum Senator gemack, aber gute Friesen waren ste gedlieden, immer und allewege, und echte, rechte Hamburger geworden.

Aber ach, der Tag, der so heitet und schön angebrochen, eubete fürchterlich, das Kindjeuessen verzaß Jedweber, und die Sonne, die über einem gläcklichen, friedlichen Morgen aufgegangen, verfällte am Abend trauernd ihr Angestät, deun auf ein mendliches Jeuermeer, auf Zammern und Wehflagen mußte sie sinabsehen.

Die Gloden hatten bumpf und anglivoll zu läuten be-gonnen, Trommeln und Anarren erschollen — Geschrei er-fistlie die Luft, schwarzer Qualen wirbelte auf, helle Lohe fingelte auf gen himmel.

stingelte auf gen himmel.
Feiner! Jener! In ber Deichstraße brannte es. —
Friedje, Friedje, preife Gott und banke ihm! In dem Harle, bas Ihr erst vor fint Lagen verlassen, if der Brand aufgesommen — weiter und weiter beingen die Frank aufgesommen — weiter und weiter beingen die Frank und gerent die Kiedlassen, und jum letten Male, durch das Fenere sindurch ihrt erschitterud und herze bewegend ihr liedliches Godenhief. Wierer und weiter, über Schwefel vom himmel. — Nimmt der Brand denn kein Ende Deet Köchte und vier Tage withet er und der schwefel den Kinde und die Togen ber hender und der Kochte und beier Lage withet er und der schwefel der ganzen Stadt. Zwanziglaussend Menschen irren gebachtos umher und scharten den Keft ihrer Habe aus den

raudenben Trummern', wenn fie bie Statte ihres einft fo gludlichen Seims überhaupt noch finben tonnen.

Das war für Pieter Potter zu viel. Was alles hatte er in seinen achtzig Jahren erlebt! Krieg und Noth, Kannyf mit den Menschen und mit den Thieren der See, Sandenschen und Sturmfinth — und nun diese fürchterliche Jeuer, das freilich die Seinigen verschont, aber endloses Cleud gebracht hatte!

Rach seiner Jusel trieb es ihn gurud. Ginen letten Abschied nahm er bon ben Töchtern, von ihren Männern und Kindern – jeden Gingelmen umarmte er, für Zeden hatte er einen herzlichen Spruch, seinen Töchtern gab er einen langen Ruh und sah sich sinnen noch einmal in die blauen Angen, den Urenfelkindern sente er bei Höchtern gab er einen langen Ruh und sah sich sie Egnend auf Sannt. – Ann Abe, Abel Bergest mich nicht, vergest mich nicht!

Mit einem Schiff, bas nach Groningen stenerte, fuhr er heinmotts, die gange Jamilie fland am Ufer, Alles winkte mit den Tüchern. — Abe, Abe, vergest mich nicht, wenn ihr mich auch nicht wiederseht.

wenn ihr mich auch nicht wiederscht. Awei Jahre daranf war er todt. Die Noch des Greisenthums hatte er nicht sennen gelernt, Siechthum wer nicht über ihn gekommen, dis zuleht war er firamen und gerade wie ein Massbamen, die Juleft war er firamen und gerade wie ein Massbamen, dier die Insel gegangen und hatte von den Dinnen aus int's Meer hinausgeschaut. Eines Ndends fand ihn seine alte Aufwärderein in seinen Lehnstude fandt enlichte, um seinen Mund sag ein freundlüges, zufriedenes Kächeln, denn er hatte sie die wieder, die er nie vergesen, seine prächtigen Söne, sein sicheneds, stradsendes Weid.

Drei Tage nachser betteten sie ihn zur letzen Ruhe neden Frau Mietje, und nun war auch er dassin, der letze Commandeur.

40. Jahrgang. Ro. 244. ber Rüntglichen Zbeaterverweitung entsbrechen foller, mit anberen Rüchren, heibert kannbelte es fisch um bei Freige, den für bie Rönigt. Zbeaterven christen um der begieben Schäden der eine Australien der Bereichten Zbeater au errichten, mit men fannt ja nicht weitung der Gegenetes find die in Zerende fannummen Frang und malt, bei beider Gegenetes find die in Zerende fannummen Frang und weitung der Gegenetes find die in Zerende fannummen Frang und den der Gegenetes find die in Zerende fannummen Frang und der Gegenetes find die in Zerende fannummen Frang und der Gegenetes find die in Zerende finden der Gegenetes finden ausgeben mitigen bem Gegenete der Gegenetes finden ausgeben mitigen ben der Gegenetes der Gegenetes finden ausgeben mitigen ben der Gegenetes der Gegenetes finden ausgeben mitigen ben der Gegenetes der Gegenetes finden der Gegenetes der Gegenet evision de la company de la co

Prenfifder Zandtag.

hd. Berlin, 23. Dai.

hd. Verlin, I. Mai.
Abgeordnetenhans.
Abgeordnetenhans.
Der Achgeentwurf betr. die Kosen für die in Folge des Achhogesies über die Geleickhaften mit diehafmilter hoftpilicht dei der Führung der denwischen vordenmenden Geleichte vorden der der auf Grund der Wegendung von dem Etaat an die Armid Geren Geleichten der Kosen der Geleichten der Kosen der Geleichten der Kosen der Geleichten der Kosen der Kosen

Dentiches Beich.

Ausland.

- Oefferveich Augarn. Baron Abel in Budapeft hat ben indischen Ernnbbefiger Dr. Karfai, ben er ans ber Lifte ber im Krönungsuge Mitreitenben gestricken, im Dueld burch bie Bruft geschoffen. Baron Ayel bebauerte im Liberalen Club ben Borfall und verwahrte sich bagegen, baß er aus confessionenen Breingenommenheit Karfay gestrichen
- "Frankreich. Jur französischen Herrert ine Bar-lage mterbreitet, nach welcher die Dauer des Dienstes in ber activen Armee von sieden auf zehr Johre erhölt, die Dauer des Dienstes in von sieden auf zehr Johre erhölt, die Dauer des Dienstes in vor Territorialarmee aber um brei Jahre verringert wird. Die Mahregel bezweit, die gemischen Regimenter, welche gegenwärtig aus einem Bataillon der activen Armee und zwei Bataillonen der Territorials

armee zusammengesetzt sind, kunftighin aus Soldaten ber activen Armee und ber Reserbe der activen Armee zu actiben Armee und ber Referve ber activen Armee zu formiten. Durch einen anderen im Ministerate vorgelogten Gesetzutwurf beabsichtigt der Minister eine Bezigingung der höheren Offizierschargen herbeizuslühren, indem er für die Offiziers der Landarmee den Abgangstermin mit voller Benston school nach 25, nicht, wie dieder, erst nach 30 Jahren eintreten lassen will. Die Gesammtossen, welche die volle Kinvendung dieser Mahregel ergade, würden noch nicht zwei Millionen betragen.

* Unfland. Die Industriellen in Bolen er-hielten die Weisung von der Regierung, Ausländer nicht mehr als Obermeister in ihren Fabriten anzustellen.

mehr als Obermeister in ihren Fabrilen anzusiellen.

* Großbritannien. Eine Abends in Londonberry flatigehabte Sch lägerei zwischen den Mannichasten des in Irland garmisonirten Roud-Lancaspire-Vegiments und der Artistlerie-Williz scheit ernstlicheren Tharakters gewesen zu ein. 300 M ann haben an ihr Theil genommen, 20 murden berleit und 6 mußten ins Hospital verdracht werden. Späler gingen die Mannichasten mit aufgeste äten Nahoneit gegen ein ander vor, wurden aber durch das Einschreiten Offizieren zeitig auseinander getrieben.

* Afrika. Der "Tunys" medde aus Dasar (Sengal) die Deutschen bötten eine nue Kiederiage in Komerun erlitten. Dr. Jintgraff dade eiligst zur Küse zuräckeren nässen. Destenlich wird den "Temps" die Frende durch weitere Nachrichten vergällt.

Aus gunft und Teben.

Mulgaen lorgen für munterbrochen frieder Zuftsprüter und er irrichende Zufeiterlundien um den ihr gert dach den mach beiter Zufchung bin beiet, feir bem geftinge heiner das des Gemöst ongeken, bei Befalliche Briffe in Rolferstautern, bei annehelmen Kilcht bei Bright auch der Stellt der Gemen Bei Gemöst der Stellt der Bright in Rolferstautern, bei annehelmen Kilcht bei Bright, in R. Polygrubes Das bene Rocke mit Gescerbier aus Briedbere (Speiche Wicht in Gescerbier aus Briedbere (Speiche und bei Mehrenglang Berein "Gescerbier" aus Briedbere (Speichenten "Gemen auch der Auftragen und best Geschliche Beiten "Gemen Zuftreitstelle in Leichen under Abhalten Behing "Inzu Leiber nicht in galbriech bei hole, wie est mit er Eitungen "Deie nammenlich bestehten "Deren Mahlbirerten Billeltun Behing. des macen burchfährtliche Protorongende Seichungen, "Deife ber Zuftreits der Gestauffen "Der Protorongende Seichungen, briede ber Zuftreitstelle in Leichen Zeichungen, briede ber Zuftreitstalle in Leichen Einstelle und der Auftreitstelle in Leichen Laus auch der Auftreitstelle und der Auftreitst

mitunter mehr felbftftanbiges Dervortreten als dies Derr Dentf d

minnter mehr selbständiges Pervortreten als dies Derr Deutschubete.

"Aunsterenin. Jur Zeit ist das Bert eines weltberühmens Weisters ausgekellt, eine Landisseit das dem dem bert verkrobenen, großen Genfer A. Calame der Keltere. An Unifong kommt es zwar seiner bekanntesten Berten. Eichen im Sunnt und zu dem einem ben Angelm nicht gleich, ober diese helle Wildbach der Alexanistien und der vertreten Angels, eine nicht einem Verfoll, der an moßgen Fichen und prünen Matten vorheit, verir alle Analitäten auf, die den Affare berthum und den vonlicht, verir alle Analitäten auf, die den Affare berthum und den verfolken und der Angels, an dessen und des Wildbach ist eine "Chof douwers" ersten Nanges, an dessen verfolken Kabeit ist auch der üben Angels an dessen vertreten. Eine verfolkenschen Analitäte ist auch der üben Kanten vor den nicht kabeit der der Verfolken Erli, mit alten Germanen. der Schaffter kabeit der in Verre dinge Analitäte in der Versteren finne Weiter der der Versteren der der Versteren der der Versteren der der Versteren der Versteren der Versteren der Versteren der der Versteren der Versteren der Versteren der der Versteren der der Versteren der Versteren der Versteren der versteren der der Versteren auf und giebt ein neues, höhers Zeichner werden versteren der Versteren und und giebt ein neues, die versteren der Versteren und versteren der Versteren und versteren der Versteren und der Versteren der Versteren der Versteren und der Allerthaume Zeinferen. Es versteren versteren der

fandulisvolle Durchmodelliung feiner Formen auf und giebt ein neues, schönes Zengnis von der Meisterchoft seines Liederes.

2 Alferthuns- Almfenn. Es wird mis geschrieden: And in diesem Zahre wieder dat sich niese geschrieden. Von Zag zu Zog leigenden Leinds gu erfreuen. Lind jett noch übt die denktrehmennetem (Bliddelliussen, die Schierkeiner Ging nie zu freigenden Leinds gu erfreuen. Lind jett noch übt die debenkrabste unter den leiten neuen Ernsetwagen, die Schierkeiner Giganten-Sünk, große Ansiehungskraft aus. Bir freuen me, berichten zu finnen, das gleichungskraft aus. Bir freuen me, berichten zu finnen, das gleichentlich undagebübet norden is, die zu fin die Ansiehungskraft aus Allein beschoner des genachtige Leithnet Schingdorg, die Stein der Ansiehungskraft aus Allein beschoner der Ansiehungskraft aus Allein beschoner des finden eine Ansiehungskraft der Ansiehung des Kenkmals und ben Ansiehungskraft der Ansiehung des Kenkmals ann der Ansiehung der An

gemut, den spreigenen Beiter gene eine teens bindeanntet grind unterfiligen joll. Ber nag das Aldelige getroffen hier?

* Herschiedene Idektheilungen. Las bistorische Freispiel un Kotenbung a. d. E. sindet auch in biefem Jabe auch G. Juni (Hinglimmontog) mit daransolgendem Feling und Feldieger birt.

Der berhielte Meiter. bearbeitet vom Kegistur der Freispiels, Androig Ciarl, auf Anfilderung sommen. Alle die Feldier her bereitet Weiter beschiete Meiter. bearbeitet was Kegistur der Friftigtels, Androig Ciarl, auf Anfilderung sommen. Anfilder der Sheringt des Deutsche des Gastines des Deutsche Gast, der Anfilderung den Vernacht der Deutsche der Scheiner des Bereitsche Bescheines der Scheiner des Gastines des Deutsche des Gastines des Deutsche Deutsche des Gastines des Gastines

Steine Chronik.

Gelditarkt.

-m- Coursbericht der Frankfurier Börse vom 25. Mat.
Nachmitigs 12% Uhr. — Eredit-Meilen 25%, Disconto-Commandit-Anthelle 135%, Statischaften 25%, Springisten 25%, Statischer Big.
Zombarden 76%, Springisten 140, Korboft 110%, Union
63%, Dradener Bant 145, Lanchhitts-Meilen 116%, Celiens-Hirdener Bergwerfs-Actien 138%, Happener 148%, Bochamer 136%, Leibeng: seit.

Lehte Drahtnadpriditen.

Continental-Telegrapben-Comp.)
Berin, B. Mai. Der "Berwärts" erliärt die Radpicht, daß Beiet durch ein Halbeiten genätigt fet, aus dem Verfinnte der fesialtemertralischen Austrie ausgureten, für erlunden. Die Zoff. Ig. meldet: Der Disciplinarienet des Kammergrichts erkannte in der Disciplinarienet des Kammergrichts erkannte in her Disciplinarienet des Kammergrichts erkannte in Frantzut, daß eine frassene Hendbung nicht wertige mach Ledmann nur der Werdeuts der fleckerflung triffe.
(Debej dien-Burteau Derröh). Serlin, 25. Mai. Der ä. Allgemeine Dentsche Keupkilologening indet in Verfellu vom 7. die 3. Juni fakt.

**Heapel, 23. Mai. Em Gedärde des Gistlöuskofes platte

Die heutige Abend-Ausgabe umfaft 6 Beiten.

Kurhaus zu Wiesbaden.

243. Abonnements-Concert
243. Abonnements-Concert
des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des K
Herrn Louis Lüstner.

	Programm;	
1	Concert-Ouverture in C-moll	Foroni.
2.	Finale aus "Die Regimentstochter"	Donizetti
3,	Tändelei, Pelka-Mazurka	Joh. Strans
4.	Wanderlust, Fantasiestück	Löselshorn
5.	Ouverture au "Ein Abenteuer Händel's	Reinecke
6.	Dreigespräch zwischen Flöte, Oboe u. Clarinette	Hamm
	Die Herren Richter, Hass und Seidel,	Control of the last

Fantasie über englische National-Melodien . . Basquit.
 Einzug der Gäste auf Wartburg a. "Tannhäuser" Wagner.

244. Abonnements-Concert

l'rogramm :	
1. Jonathan-Marsch	Millöcker.
2. Ouverture zu "Struensce"	Meyerbeer.
3. Le calme, Méditation	Gounod.
Violine-Solo: Herr Concertmeister Nowak.	
4. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer	Joh. Strauss.
5. Scene und Miserere aus "Der Troubadour"	Verdi.
6. Csardas aus der Coppelia-Suite	Delibes.
	Parish-Alvars.
Herr Wenzel.	
8. Grosse Polonaise in E-dur	Liext.

Lufer'scher Gesangverein.

Um himmelfahrttage: Thaziergang burch bas Rerothal über bas holzhaderhauschen, gafanerie nach bem Restaurant Taunusblid am Chanffechaus.

> Sammelplais: Rochbrunnen. Abmarfch: punft 2 11hr.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen.

Seit 1. Januar 1892 if das Aufnahmegeld auf 1 Mart Mitglieber von 14 dis 30 Jahren und auf 2 Mart für folde 31 ils 50 Jahren beradgefett. Anmeddungen jum Zeitritt ant die 1. Bersteherin, Fran Luise Banecker, Schull 11. ju richten. Die Kose yahlt LEGO Miglieber und gestiefte gestätigte Bechandlung, Arzusei, Krankengeld, Genbeit-Unterstätzung n. Sterbeg. Monatebeitr. 70 Pt. 237

Bu noch nie bagewesenen billigen Preifen empfehle einen Boften

Sommer-Handschuhe,

3 Baar für 40 Bf., 50 Bf., 60 Vi., 75 Vi.,

englische Tricot-Handschuhe "Kid Tips", Salbfeibe, für Damen, mit Lederspißen 1 Paar Mf. 1.—, 2.75.

Durch die Lederspissen erhalten die Tricot Sandidulge eine bedentend größere Haltbarkeit. Ferner einen Posten acht fawarze

baumwollene Damen-Strümpfe, 6 Baar für 3 Mt., 3,50, 4,und höher.

Franz Schirg, im Raffauer fof. Bebergaffe 1,

Empfehle bente:

Delicatek-Brödmen

ausnahmeweife gu 15 und 20 Pf.

W. Berger's Sof-Baderei, 2. Barenftrage 2.

Das Labenfotal ift Millwoch Racht geöffnet

Langgasse 35. Wiesbadens Langgasse 35.

"Billigste Bezugsquelle".

Leinene Handtücher, abgepasst, per 1/2 Dizd. von 1.05 an, Handtücher am Stück per Meter v. 18 Pf. an und höher, Glastücher per 1/2 Dizd. von 50 Pf. an und höher, Staubtücher per 1/2 Dizd. von 50 Pf. an und höher, Parade-Handtücher per Stück von 35 Pf. an und höher, Leinene Tischtücher per Stück von 55 Pf. an und höher, Servictten per 1/2 Dizd. von 1.50 an.

J. Laskow & Cie., Langgasse 35.

000000000000000000000 ff. Medic.-Tokayer (rein),

ff. Cognac (Weindestillat)

1/1 Fl. 3 u. 4 Mk. (Werth 4 u. 5 Mk.), 11/1 Fl. 30 Mk. u. 40 Mk.
1/1 Fl. 1.45 Mk. (Werth 2 Mk.), 11/1 Fl. 15 Mk.
Sūdweine billig. Kaiserseet 1/1 Fl. 1.50 Mk. Mirchgasse 9. ******************

> Grosses Hut-, Mützen-, Sonnen- und Regenschirm-Lager

C. Brann, Michelsberg 13,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

Filz- und Strohhüten,

stets das Neueste in grösster Auswahl, zu den

billigsten Preisen. **************



Nirchgasse 34 Airchgasse 34 (Inhaber J. F. Führer).

Größtes Lager am Plage

Kinderwagen, eisernen Kinderbetten, Kinderstühlen, Sportwagen etc.

> Alle Renheiten find eingetroffen. Kinderwagen

deutscher, hollandifcher, englifcher und amerifauischer Form; mit Stahtrabeen, Gummirabern, auch gang ober theilweife vernidelt,

paffend für alle Stände.

Reform-Kinderwagen. Neu! Meu! Praktisch - elegant - solid.

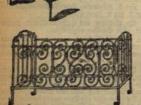
Muleinverfauf von Originalwagen ber Star-Baby-Carriages-Preise wie befannt billiger wie überall. Wagen von 9 Mk. 50 Mf. bis m 150 Mk.

Auf Wunsch Theilzahlung.

Eiserne Kinderbetten mit und ohne Gintagen von

Kinderstühle in prattifchiter Ausführung, die eine Gefahr des Rindes

Illustrirte Cataloge über Kinderwagen etc. gratis und franco.





Naether's Reform!







Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 244. Abend-Ausgabe.

0000000000000

Mittwoch, den 25. Mai.

40. Jahrgang.

Der Maiwnem.

Das Lebensbild eines Rafers von F. J.

Das Lebensbild eines Köfers von K. J.

Wer sich um die Natur, die ihn umgiebt, nur einigermaßen bekünnnert, und nicht, wie so Viele Menschen, eine slocke Gleichgultigkeit gegen sie besitzt, daß er das rege Leben der kleineren Geschöpse zu seinen Füsen nicht deachtet, der wird oft auf seinen Svaziergängen einen glänzend schwarzschlauen Käfer angetrossen haben, dessen plumpe lindehalsendeit gest nammenlich durch seine, erst in neuerer Zeit entdecke, höcht seine Ausmerksamteit auf sich zog. Das Thierchen erregt nammilich durch seine, erst in neuerer Zeit entdecke, wenn ihm auch die änzere Schönsteit durchaus abgeht. Denn der Gesammteindrud, den dieser Käfer hervordringt, sien widerwärtig und unangenehm. Sein dieker, wolsensöruniger, hinten zugespitzter Leib steht in gar keinem Berhältniß zu seinem übrigen Körpertheiten. Aur mit Möhe ist er im Stande denselben nachzusiehen. Eigenliche Lüge sehe sonders Werfmal, woran dieser Käfer besonders leicht zu erkennen ist, muß erwähnt werden, daß die der Berührung aus jedem Gelenke eine die, gelbe Klässigeleit (Cantharidin) dringt, welche schwach gegen Auswert seiner sieder kramspieten, namentlich gegen Zestwuth gebraucht wurde, aber auch in neuester Zeit wieder in Aufnahme gekommen sein soll.

Dieser Käfer heißt der gemeine Natwurm schliebt kann

neuester Zeit wieder in Aufnahme gesommen sein soll.
Dieser Adser heißt der gemeine Andiwurm (Oelwurm),
Molos prosearadasus. Wenn man ihn so dossthen sieht, kaum
Adha, sich mit seinen Jüßen fortzubewegen, und ohne Klügel,
bie ihm Kraft verliehen, sich von der Erde emborzuheben,
so denkt wohl Niemand daran, daß diese schwerfällige, unbeholsene Thier ichon verhältnismädig viel von der Welt
necken, ja sogar Lustreisen unternommen hat. Denmoch ist
dies der Fall. In einem früheren Endwicklungsstadium miße
kied durch die Lust an den Ort seiner Lebensgeschichte wird
ams dies weiter erklären.
Wenn der gesch Minter von dem ingendlich frütsgen.

Durch die Aehnlichkeit dieser Thierchen mit den Larven der Molos wurde eine Bergleichung beider veranlätzt, und diese ergab, daß die Bienenlaus mit Molosiarven vollständig identisch ist. Denn auch die Legtere sängst sich an die dichten Haue der Bienen und Fliegen, welche die den ihr bewohnte Binme besuchen.
Dadurch war nun allerdings der Aufenthalt der jungen

Daburch war nur allerdings der Aufenthalt der jungen Larven in den Blumen erstätt, aber die Frage, wodon sie sich eruchten, war noch immer nicht ersebigt.
Endlich erhelt man durch Neuworts (1856) und einige Jahre später durch Fadre's Beodochtungen ein gänzlich merwartetes und höchst merkwirdiges Kelultat. Die Abschietzen taben, indem sie sing den den Bienen forttragen lassen, war richtig vermuschet, sie wollen in den Vienemstort gelangen; denn nur dort ist ihre kerner Berwandlung möglich. Auffallend könnte hierbei die Thalfache erscheinen, daß sie sich auch au Fliegen hängen. Es ist dies derfelbe oder doch ein ähnlicher Irrihum, welchen die Schmeisstigteg begeht, wenn sie, durch den Gernach verschen, sie sie eine wie kaules Fieligt iechende Bumelegt. Alle diezeingen Larven, welche kein Bienennest etreichen, sterben ohne sich einwickelt zu kaben; nur in den Beinenuncstern sinden sie die einwickelt zu kaben; nur in den erte etwickelungsfähig werden, und diese Speise ist ein ert entwicklungsfähig werden, und diese Speise ist ein die erst eine die kalen, und diese Speise ist ein die erst einwicklungsfähig werden, und diese Speise ist ein die versche

Jüsse aber sind hornig geworden. Die Farde ist weistlich. Doch nicht nur die Gestalt hat die Larve beim Eintritt in diese neue Beriode gänzlich verändert, sondern auch den Geschmad. Denn seht behagt ihr der vorhin verschmähte Honig und die berzehrt den von der sorglamen Mutter sin ihr Krind aufgescherten Borrath. Nach ungesähet ABocken hat sie Alles aufgezehrt und häntet sich nun, nachdem sie fich zu ihrer vollständigen Geöße entwiedelt hat, zum zweiten Kale, ohne jedoch die alte Haus zu abgeschert. Die Gestalt vollsommen geadert, ohne zum Aupenzusiande übergegangen zu sein. In dieser der in die Here Gestalt vollsommen geandert, ohne zum Aupenzusiande übergegangen zu sein. In dieser der in der Körper ist wieder, wie im ersten Justande, sornig geworden. Die Beine sind verschwunden und katt stere nur kleine Erhöhungen sichtlich zer Kopf ist ein unförmlicher Klumpen ohne Freszungen.

Dhue Vachrung zu sich zu nehmen bleibt die Larve in dieser Gestalt eine lange Zeit ruhen und verwandelt sich dann, nachdem sie sich dunchmals gehäutet siet, ohne jedoch ihre Gestalt wesenstig zu nehmen der Kniere uns Diese Allem Lange Zeit ruhen und verwandelt sich dann, nachdem sie sich drochmals gehäutet siet, ohne jedoch ihre Gestalt wesenstig zu nehmen bleibt die, ohne jedoch ihre Gestalt wesenstig zu nehmen den Austren Diese Buppe zeichnet sich durch nichts von den Auppen anderer Käsers, von einer dinnen Hoaut umschessen. Diese über wintert, und erst im Frühjahr entwielt sich ans ihr der schon oben beschrieben Kaser.

Eine gang ähnliche Entwicklaungsweise wie bei den Molodarten sinder wir noch bei einem anderen Käser, den Sitaris dumeralis, dessen ebenfalls in Vienennestern schmanen, der

Meifekoffen nad Chicago.

Für diejenigen Deutschen, welche im nachten Jahr nach Chicago gu fahren beabsichtigen, sei es in ihrer Eigenschaft als Aussteller, zum Bergnigen ober das Ribilide mit dem Angenen bertinbend, um Berwandte und die Musstellung gu besuchen, durfte ein einsacher Kostenüberichtag heute schon

gu besuchen, dürste ein einsacher Kostenüberschlag heute schon willsommen sein.

Achme ich Berlin ober Franksurt a. M. als Ausgangspunkt meiner Reise nach Chicago, so stellt sich die Rechnung solgenbermaßen: Die Hahrt via Vremen oder Hamburg fosset, eine Soprocentige Ermäßigung der Schifflickstarten und eine Soprocentige auf den Gisenbahnen vorausgeseht (beide werben mit Sicherbeit eintreten), Kundreise I. Kl., 680—800 Mart. Die Dissers wird durch die Aage der an Bord des Schiffes zu bewohnenden Cabine bestimmt. In Kl. 480 Mart, im Zwischenbed ungefähr 300 Mart. Diese Preise gelten für den Schnelbampfer dis Rew-Yort und von da mittelst Expreizugs nach Chicago. Die Jahrtdauer beträgt via Hamburg und Vermen neun Tage.

In Chicago miethen wir und ein möblirtes Jimmer zu 14 Marf pro Boche und speisen nach Belieben in Restaurants zu 4 Marf pro Tag. Im Hotel sollten in Restaurants zu 4 Marf pro Tag. Im Hotel sollten wir noch täglich 6 Mart Austagen in der Auststellung, so ergiedt sich, daß wir einschlichten dier erdenklichen Auslagen, ohne und irgenhöse im Geringsten einsstellung, fo ergiedt sich, daß wir einschlichten Auslagen, ohne und irgenbie im Geringsten einsstellung, fo ergiedt sich, daß wir einschlichten Auslagen, ohne und irgenwie im Geringsten einsstellung, fo ergiedt sich, daß wir einschlichten der erdenklichen Auslagen, ohne und irgenwie im Geringsten ein Eugenschau der Wellen machen. Die Hahrt nach Chicago bietet eine große Fülle von Naturschönbeiten, die wir ohne

oang, ohne Störung unferer Bequemlichfeit genießen unen. Gisenbahnkasten, enge Coupse kennen wir hier ht. Man sich im großen Salon in einem weich gepolster-1, geräumigen Armstuhl; man kann spazieren geben, im weichen Augenblid verlaffen zu muffen, ohne ben Zug auf einen Augenblid verlaffen zu muffen.

einen Augenblid verlassen zu muffen. Natürlich kann man die Reise auch dilliger machen, wenn man sich einschränken will. Ber es sich aber leisten kann, ber rechne auf 1500—2000 Mark, und geniesse die herr-liche Fahrt und die Columbus-Austellung mit ganzer Seele.

Dom Buchertifch.

Bermifdites.

Bertrauen III.

**Der Teufel im Settasten. Aus Nürnberg ichreibt man:
Es in wohl wenig bekannt, das der Druckfeherteutel ichon dose
Streiche bei Hertiellung daberischer Boltaten gehörte bat. In
philatelistischen Excisen ernt man zwas ichon die Karten mit Rückantwort" (flatt "Nückantwort"), jeht liegen uns ober Weltepostarten
vor, nelche die Wezeichnung: "Daviehe" (slatt Baviero) tragen.

**Unflössig. In den nabelliebeta Helben auf der Verlierer
Buppenbrisc" inden schon wonde übersprode Leute Antolg genommen und Freu Arbeibeit von Vöstler wollte ekonntich für
sämmtliche darunf destündigen mythologischen und allegorischen
Derrschaften Höcken, ist einem Dame wird aber über
ertossen von einem Bitzigliebe des Klienberger Bolgsestenats, der in
der jüngsten Stung auf den "ausfösigen" Umstand aufmerstam
machte, das auf den Arbeidserwagen hausig entblöste Kälber- und
Schweinebintersbeile siehtbar sind.

Wegen Aufgabe des Artikels

verkaufe ich

Pfarrer

Kneipp's Leinenwäsche,

Tricot mit Stempel Pfarrer Kneipp und Fabrikat der Leinenspinnerei Memmingen,

zu Einkaufspreisen aus.

W. Thomas.

Ecke Webergasse u. Kleine Burgstrasse.

Die großartigste Answahl modernfter



Stroh-/ Hüte, \



Filghüte, Seidenhfite, Mitten u. Cravatten, Storiahrige Strohhüte gu jedem Preis empfichtt 10006

E. Hübinger, Ede ber Sainer und Goldgaffe 1.

Wegen Geschäftsaufgabe

hochfeiner Damast-Tischzeuge Gedecke, Servietten, Theegedecke, Tafeltücher von 1,60 bis 5,10 Mtr. Länge, feinste Damast- u. Jacquard-Handtücher

Garantie für tadellose beste Qualitäten.

W. Ballmann,

Micine Burgafrasse 9.

Sin theu confinuites

Octio Blumbach. Zaumsfirafe 10.

Minopfstiefel in Cheveraugh, Kid- und Kalbleder,

Zugstiefel in Cheveraugh, Kid- und Kalbleder,

Malbschule in Cheveraugh, Kid- und Kalbleder,

Zugstiefel in Cheveraugh, Kid- und Kalbleder,

Zugstiefel in Cheveraugh, Kid- und Kalbleder,

Malbschule in Cheveraugh, Kid- und Kalbleder,

Zenstiefel in Kid- Kalb- und Wichsleder,

Touristenschule in Segeltuch, Lasting, farb. Lede

chit Gg. Bellingsbaus, Kilenbogengasse 11. 723

Schürzen

n geofer Muswahl, frifde Sendung, empfichte 10040 Svebergaffe Kath. Ries, Mebergafie

Kür Herren und Knaben

empfiehtt in billigften, fellen Preifen: Leinen- n. Turnfuch-Sacco, Luftre- u. Cachemir-Joppen, Drell- und Leinen-Anzinge, complet, Turnfuch-, Leinen-, Drell-Pofen. Stanbmäufel, Biquee- und Flancll - Weften.

Rieberlage demifd praparirter mafferdichter

Reiserode und Havelods,

Bernhard Fuchs,

47. Rirchgaffe 47,

Badischer General=Anzeiger Mannheimer Tagblatt

nost Unterhaltungs-Beiloger:
"Der Erzähler" und "Echach-Zeitung".
Bosteitungslifte Id. 702.
Berliger: Max Rahn & Comp., Maunheim.
Sauht · Auferafen · Organ allerersten Kanges
sitr des Großherigashum Baden und Bheinvhiat, peciel
lir den Kreis Mannheim-Anduvigshafen und Umgebung.
Erickeint wöchentl. 7 Mal in Groß-Jownat. 4—12 Seiten harf untipt. Beilagen. Infertiondyreid: Colonelseile 20 Bs.
Briefringer feet ins dans gebracht Mt. 2.40; monacitich
vor Br., an Bosteinler agent in der beiteiniger feet ins dans gebracht Mt. 2.40; monacitich
vor Br., am Bosteinler der ins den gebracht Mt. 2.40; monacitich
vor Br., am Bosteinler der ins den gebracht Mt. 2.40; monacitich
vor Br., am Bosteinler der ins den gebracht Mt. 2.40; monacitich
sand gebracht 32 Bs. — Prodectionnement sehr
unterheinenderen St. Senderstein der ins den gebracht der gebracht de

Bflaumenuns, Frucht-Gelee, Erbber-Gelec, fowie berichiebene Compots, Geices und Marmelaben, ift. Fruchtfatte empfiehlt bie Cenf-Fabrit, Schillerplat 3, Thorf. Sth.

Größtes Lager



Meine anerkannt vorzüglichen Fabrikate find die billigsten,

welche ohne Berthenerung durch Zwijchenhändler Jedem zugänglich find.

Man findet bei mir Schirme von 50 Bf. an bis gu ben boch= feinften Renheiten mit garantirt ächten Chenholz-, Schildpatt-, Elfenbein-, Gold- und Silber-Stöden, achten Spigenschleiern 2c. 2c. in ftets frischer Waare zu fabelhaft billigen Preisen, welche beutlich an jedem Schirme angebracht find.

Bitte genan auf m. Firma zu achten.

ge fin an get bei bei

ging alte bie Bur und fchr mac 30ge

unb Züc Kin

ărge bie

Schirm-Manufactur F. de Fallois.

10. Lauggaffe 10.

Börsen- und Handels-Zeitung

BOTSON- UNG HANGOIS-ZOITUNG
XXII. Jahrgang.

— Erscheint täglich mit Ausuahme der Sonn- und Feiertage. —
Sorgfältig redigirte, ausführliche Besprechungen aller,
Börse, Handel, Industrie und Verkehrsweene betrelfenden Fragen,
Ausgedehnteste telegraphische Berichters- attmg. — Tägliche
telegraphische Berichte von den Efecten- und Freductenbüreen
des In- und Auslands.
Tägliche Extra-Beitage: Das vollständige Coursblatt der Frankfurter Börse.
Wöchentliche Beitagen. Erschöpfende Verloosungslieten.
Die Frankfurter Börsen- und Handelszeitung ist das einzige
Fachblatt, welches gleichsam ein Sammelverk aller finansiel
und commerziell wichtigen Daten bildet,
Inserate: Die G-spatisge Petitizeile oder deren Raum 39 Pf.
Abonnements zum Preise von Mk. 3,75 incl. Postaufschlag per
Quartal nehmen sämmt! Postunstalten des In- und Auslandes

Die Expedition d. "Frankfurter Börsen- u. Handelszeitung".

Sonnen- und Regenschirme bon 2 Dif. anfangend in großer Muswahl empfichit

Kath. Ries.

Webergaffe 44. Bebergaffe 44.

Richer Camhinger

Riches, 48, gleich neb. Hotel Nounenhof,
empfichtt zur Saifon: Dannen-Eitele u. Schube, Br. 6, 7, 8,
9, 10, Sinder- u. Rächden-Stielel u. Schube, bedwie, Mt. 4, 5, 5, 6,
9, 10, Sinder- u. Rächden-Stielel u. Schube, bedwie, Mt. 6, 7, 8,
9, 10, Sinder- u. Päädoden-Stielel u. Schube, bedwie, Kr. 6, 7, 8,
9, 10, Sinder- u. Päädoden-Stielel u. Schube, Brei Mt. Greife.
Gine Chone Pläfdagarntiur (nen, bunfel Aupfer), 1 Sopha
und 4 Holderfel preiswurdig adhunghen bei Breife.

Eine Chone Pläfdagarntiur (nen, bunfel Aupfer), 1 Sopha
und 4 Holderfel preiswurdig adhunghen bei Breife.

Eine Chone Pläfdagarntiur (nen, bunfel Aupfer), 1 Sopha

Goldene Medaille der Internationalen Ausstellung zum rothen Kreuz in Leipzig 1892.

Pumpernickel à St. 35 Pf.,

ungesäuert, in feinstem Geschmack, empfohlen von vielen Aerzten bei Verdauungsleiden.

Gofio à Pfd. 50 Pf.,

ein Zwiebackmehl, brauchbar für alle Kuchenzwecke, zu Puddings, Auflauf, Suppen etc.
Alleinverkauf für Wiesbaden bei 10080

J. M. Roth, Nachfolger.

Sand und Baditeine

Frau Rendant Meyer, Damen-Schneiderin, Griedrichtrage 47, 3.

Dameu-Ateider werben geschmachboll und rusch angesertigt.

in und anger dem Saule. Für Frieg virb garantiet. And fanne in Rebrundsdien angenommen nerden.
Eine alleinstehende Dome wünsch ein junges gebildetes Fräulein in Benston zu nehmen. Anh, im Zogdt-Verlag.

Gesang-Unterricht ertheilt Frau Margarethe Suren, Zoniterin des Geren De. Urtleich. Sprediftunden von 12—2 Uhr Edzlichterstraße 16, 2.

Bermittelft eines eigenen Berfahrens werben vergoldete und brom Gegenftände, größert wie llei (Condelader, Aronieuchter z.), wie nen wieder bergeftellt von Bernne Serlach. Edwaldacherftraße 19.

Aug. Dommershausen, 55. Taunusstrasse 55, 2. St., empfiehlt sich zur Ansertigung einsacher, sowie eleganter

Damen-Costiime

Taschen-Fahrplan

"Wiesbadener Tagblatt"

Sommer 1892

gülfig bom 1. Mai an das Stück 10 Pfennig

täufich im Tagblatt-Berlag Canggaffe 27.

Bur nur 35 Pfeunige monaitich

tonnen Sie tüglich eine angenehme Zeitungs-Letture erhalten, wenn Sie bei Ihrer Bostanstalt die Gmal wochenflich im größten Beitungssormat erscheinende

Nowawes-Neucudorfer Beitung

belieften. Diefelbe bringt idglich packende Leiturifel, politische Rundschan des Ivan und Kuschandes, prodingialfe Bodorioten, lotale Leichke ans Botedom und Umgegend, feischne Wochenslandern, gwei circum von Rah und zern gang desonberleit den verschichen Rachtichen Wortschaftet is der Kuschaften kontrelle der Verlagen und bei Kah und zern gang desonberleit des briechte deren nach wöhrenlich I ümstrierte Kraite-Beilagen: Wittwockeit ist ümstrierte Graite-Beilagen: Wittwockeit, Zuchtige Bedert, itwierhaltungsblatt, frectings: "Luftige Bedert, itwierhaltungsblatt, frectings: "Luftige Bedert, überdertungsblatte, frectings: "Luftige Bedert, überdertungsblatte, Greiche "Luftiges desert, überdertungsblatte guten Erfort. Den der Schlegen Schlieben und Greiche Geschlichen guten Erfolg.

Abbannementepreis: pro Monat 35 Bf.; pro Bierteljahr i Mt. 15 Bf.
Grychitton: Rowanes bei Potsbam.

Gefucht der Schlege ober früher eine bereichgist mod. Wohnung, ca. 7 Jinnier, ober Billa (ebent, zu benien). Offinnter Ediffer E. G. 2008 en den Zaphi-Berlag.

Möbel jeder Art

merden elegant u. lauber ladirt, jowie Firmtenschilder in Gold u. allen Furben in eleganter Aussührung dei dlügster Berechnung bei W. Unbewelneiden. Water und Ladirer, Wellritzkraße 25.

Rebenverdienst.

Gin Manufactur-Gefchäft fucht einer geeigneten Berson, Gerr ober Dame, ben Bertauf von Aleiderftoffen, Bölde n. ch Brivate gegen gute Brodif, zu übertragen. Diert, u. C. R. Schoon an Manuscansteln & Vogter, A.-G., Frankfurt a.R. Gie

Agenten gesucht.
Eine seit über 20 Jahren bestehende Gemitseven Fabrik in Braunschweig sacht einen is

Platzvertreter. Nur Solche wollen sich bewerben, welche benonders in Delicatess-Geschäften gut eingeführt sind. Off. unt. J. V. 9913 an Rudolf Mosse, Berlin S. W. erbeten.

in der Broding Seffen-Raffan werden für eine altere Fenere-verficherungs-Gefellschaft zu fehr vortheilhaften Bedingungen gefindt.